

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Musik- und Singschule

Beteiligung:

Betreff:

**Beschaffung einer neuen
Musikschulverwaltungssoftware
hier: Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel
im Finanzhaushalt in Höhe von € 38.000**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 02. März 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	29.02.2012	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel im Finanzhaushalt in Höhe von € 38.000 für die Beschaffung einer neuen Musikschulverwaltungssoftware zu. Die Deckung erfolgt aus dem positiven Jahresübertrag der Musik- und Singschule.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.02.2012

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplans/der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung

B. Begründung:

1. Ausgangssituation

Die Musik- und Singschule setzt seit 1998/1999 das Musikschulverwaltungsprogramm der Firma ShE zur Verwaltung der Daten der Schüler, der Zahlungspflichtigen und der Lehrkräfte, der Instrumentenverwaltung, der U-Räume und zur Gebührenberechnung ein. Im Rahmen der flächendeckenden Einführung von WINDOWS 7 in 2013 muss für dieses Programm eine Portierung erfolgen. Hierzu wurde bei der Firma ShE ein Angebot eingeholt. Für die Umsetzung der Portierung errechnete die Firma ShE ein Auftragsvolumen in Höhe von netto € 170.000.

Aufgrund dieses doch sehr hohen Auftragsvolumens wurde auf dem Softwaremarkt nach weiteren, für Großstadtmusikschulen geeignete, Verwaltungsprogramme umgeschaut. Für den Einsatz in Heidelberg soll eine Software erworben werden, die für eine große Musikschule geeignet ist, die sofort einsatzbereit ist und bei der die vorhandenen Strukturen, sowie künftige Änderungen ohne erforderliche Anpassungen abgebildet werden können. Es gibt auf dem Softwaremarkt eine Vielzahl von Anbietern, deren Software jedoch grundsätzlich nur für kleine bis mittlere Schulen geeignet ist. Die Musik- und Singschule ist jedoch mit über 3.300 Schüler/innen und 5 Gebührenstufen eine große Musikschule mit einer komplexen Gebührenstruktur, die sich auch stetig weiterentwickelt.

Nach Überprüfung der in Baden Württemberg überwiegend verwendeten Softwareprogramme zur Verwaltung einer Musik- und Singschule und aufgrund der Tatsache, dass die Großstadtmusikschulen Stuttgart, Mannheim, Freiburg und Karlsruhe die gleiche Software der Firma iMikel einsetzen, wurde ein Angebot bei der Firma iMikel/Oldenburg eingeholt.

Die Kosten für die Software iMikel für 9 Arbeitsplätze, inkl. einer 3tägigen Schulung der Mitarbeiter hier in Heidelberg und einem Transfer der bestehenden Daten aus dem alten Programm belaufen sich auf ca. € 38.000.

Dies ist ein wesentlich wirtschaftlicheres Ergebnis als das Angebot der Firma ShE.

2. Auftragsvergabe

Nach Prüfung der Angebote ist die Software der Firma iMikel/Oldenburg für den Einsatz im Bereich der Musik- und Singschule am geeignetsten. Die vorgenannten Gründe sprechen deshalb für eine Auftragsvergabe an die Firma iMikel.

Gem. den vorläufigen Verfahrensregelungen für Ausschreibungs- und Vergabeverfahren der Stadt Heidelberg erfolgt eine freihändige Vergabe des Auftrages nach EVB-IT an die Firma iMikel/Oldenburg.

3. Zeitplan

Der Kauf des Programms soll zügig erfolgen. Die Schulung der Mitarbeiter ist (spätestens) für die Herbstferien 2012 hier Vorort geplant. Bis zum Jahreswechsel sollen die Musikschulverwaltungsprogramme der Firma ShE und der Firma iMikel parallel laufen. Zum Jahreswechsel 2012/2013 soll das Programm iMikel im Echtlauf verwendet werden.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner